

■ Gottesdienst 15. September 2019

Übersetzung

Der Gottesdienst wird auf Hochdeutsch, Englisch oder/und Farsi übersetzt. Weitere Informationen am Infodesk.

Eltern mit Säuglingen

Für Eltern mit Säuglingen kann der Besprechungsraum gegenüber der Cafeteria zum Stillen etc. genutzt werden (inkl. Übertragung des Gottesdienstes).

Connect Stand

Du besuchst unsere Gottesdienste und möchtest unsere Kirche näher kennenlernen? Gerne helfen wir Dir dabei, den nächsten Schritt zu machen. Am Connect Stand sind Personen für dich und deine Fragen da.

■ Diese Woche

Frühgebet

Montag, 16. September
06:00 Uhr
Im Saal der FEG Buchs

Morgengebet

Samstag, 21. September
09:00 Uhr
Im Saal der FEG Buchs

Seniorenwandern

Dienstag, 17. September
13:30 Uhr
Treffpunkt Marktplatz Buchs

Nächsten Sonntag

Sonntag, 22. September
10:00 Uhr
Mut zur Demut

■ Verschiedenes

Kinderwoche

Montag bis Freitag
30. Sept. bis 4. Okt.
Jeden Tag von 13:30 bis 17:00 Uhr
Schulhaus Hanfland Buchs

Herzlich willkommen

Gottesdienst am 15. September 2019

Thema: Ein dankbares Leben führen

Predigt: Roman Meury

Moderation: Christoph Rhyner

Ein dankbares Leben führen

Serie: Mutig leben

Auf seinem Weg nach Jerusalem zog Jesus durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa. 12 Kurz vor einem Dorf kamen ihm zehn Aussätzige entgegen; sie blieben ininigem Abstand stehen 13 und riefen laut: »Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!« 14 Jesus sah sie an und sagte zu ihnen: »Geht und zeigt euch den Priestern!« Auf dem Weg dorthin wurden sie gesund. 15 Einer von ihnen kam zurück, als er sah, dass er geheilt war. Er pries Gott mit lauter Stimme, 16 warf sich vor Jesu Füßen nieder und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samaritaner. 17 Jesus aber sagte: »Sind denn nicht alle zehn gesund geworden? Wo sind die anderen neun? 18 Ist es keinem außer diesem Fremden in den Sinn gekommen, zurückzukehren und Gott die Ehre zu geben?« 19 Dann sagte er zu dem Mann: »Steh auf, du kannst gehen! Dein Glaube hat dich gerettet.« Die Bibel in Lukas 17,11-19

Dafür bin ich dankbar:

1) Reaktion der _____

Einer von ihnen kam zurück, als er sah, dass er geheilt war. Er pries Gott mit lauter Stimme, warf sich vor Jesu Füßen nieder und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samaritaner (Vers 15)

2) Reaktion der _____

Jesus aber sagte: »Sind denn nicht alle zehn gesund geworden? Wo sind die anderen neun?« (Vers 17)

Die Reaktion der Gleichgültigkeit macht deutlich:

A: Es ist nicht selbstverständlich _____

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Die Bibel in Psalm 103,2

B: Vieles ist für uns _____

C: Es fehlt oft das Bewusstsein, dass alles was wir haben, _____

Nicht er ist von uns abhängig, sondern wir von ihm. Er ist es, der uns allen das Leben und die Luft zum Atmen gibt und uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Die Bibel in Apostelgeschichte 17,24-25

Was wir von dem einen Mann lernen können:

A: Vergiss nie Gott zu _____

Lies dazu Psalm 103,2

B: Danke Gott aufgrund dessen _____

Lies dazu 2. Mose 34,6

D: Danke Gott für das, was er _____

Lies dazu Psalm 52,11 und Psalm 103

E: Drück deine Dankbarkeit durch _____

Lies dazu Römer 12,1

Fragen für die persönliche Reflexion und das Gespräch in der Gruppe:

1. Wofür warst du in der letzten Zeit so richtig dankbar?
2. Was löst Undankbarkeit bei dir aus?
3. Was kann dir helfen, einen dankbaren Lebensstil einzüben?
4. Was hat Gott schon alles Gute in deinem Leben gemacht? (Schreib es auf oder tausche in der Gruppe darüber aus).
5. Nimm dir Zeit, Gott konkret dafür danke zu sagen